

## Presse-Information

### **FERCHAU-Kassel feiert 30-jähriges Jubiläum – Positiver Start ins Jahr 2010 mit zahlreichen Neueinstellungen und klarem Fokus auf kommende Projekte**

Kassel, Juli 2010 – Die Kasseler Niederlassung der FERCHAU Engineering GmbH, Marktführer im Bereich Ingenieurdienstleistung, feiert in diesen Tagen ihr 30-jähriges Jubiläum. In den letzten drei Jahrzehnten wuchs die Niederlassung schnell und besteht mittlerweile aus 40 Mitarbeitern. Die Zahl der Ingenieure und Techniker soll durch Neueinstellungen in diesem Jahr noch weiter gesteigert werden. Aktuell stellt FERCHAU-Kassel für einen Großkunden eine komplett neue Projektgruppe zusammen.

In den vergangenen Jahren ist die Niederlassung Kassel mit ihrem Engineering-Angebot zu einem Dienstleister herangewachsen, der längst über den klassischen Maschinenbau hinaus tätig ist. Der Kundenstamm aus der Region erstreckt sich von großen Automobilherstellern, mittelständischen Medizintechnikunternehmen über Sonderfahrzeugbauer und kleinere Elektronikspezialisten bis hin zu Sondermaschinenbauern. Seit dem Jahr 2007 hat die Investitionsbereitschaft seitens FERCHAU den Kasseler Arbeitsmarkt mit der Eröffnung des Technischen Büros auf dem Gelände Mittelfeld bereichert. Hier agieren heute drei, ab August sogar vier Mitarbeiter, die zahlreiche Projekte im Bereich der Mechanik realisieren. Hierdurch konnte dem Kundenstamm in der Umgebung eine zusätzliche Dienstleistung in Form von mechanischen Konstruktionen, Detailanalysen oder Bauteiloptimierungen angeboten werden. „Die Pläne der Niederlassung Kassel liegen in der zweiten Hälfte 2010 vor allem in der Akquise neuer Kunden und Branchen, wobei der Fokus speziell auf die so genannten ‚Grünen Technologien‘ gerichtet werden soll“, so Christian Kühne, Niederlassungsleiter von FERCHAU-Kassel.

Wie viele andere Unternehmen bekam auch die FERCHAU-Niederlassung Kassel die wirtschaftliche Situation im vergangenen Jahr zu spüren. Diese hatte jedoch speziell auf die Kundenbeziehungen auch positive Auswirkungen. „Durch die problematische Wirtschaftssituation waren gezielte Abstimmungen mit unseren Kunden notwendig, so dass wir einen besonders engen Kontakt halten mussten,

was wiederum zu einer enormen Kundenbindung geführt hat“, meint Herr Kühne. Auch der Bedarf an Engineering-Dienstleistungen und die Anfragen auf Kundenseite sind zu Beginn dieses Jahres wieder gestiegen. Laut Kühne konnte man so wieder regelmäßig neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen, was auch im zweiten Halbjahr weitergehen soll. Der Vorteil für Mitarbeiter des Standortes Kassel liegt in den vergleichsweise niedrigen Lebenshaltungskosten der Region, wodurch die Reallöhne oftmals höher sind als in Ballungsgebieten. „Wir sind ein kleines Team, das sich gut versteht. Jeder schaut auch über den Tellerrand seiner eigenen Kernkompetenz hinaus und übernimmt ebenso bereitwillig Aufgaben der Kollegen. Dadurch können wir flexibler auf die vorhandenen Anfragebeziehungswise Rekrutierungssituationen reagieren“, sagt Herr Kühne zur Teamarbeit in Kassel.

Um weiterhin in die Zukunft zu investieren, bietet der Standort Kassel zahlreiche Maßnahmen zur Weiterbildung und Nachwuchsförderung an. Dabei arbeitet man eng mit regionalen Ausbildungseinrichtungen zusammen, um gezielt qualifizierte Nachwuchstalente auf FERCHAU aufmerksam zu machen. Studenten ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge haben bei FERCHAU-Kassel die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren und durch das Unternehmen während der Diplomarbeit begleitet zu werden.

### **Über FERCHAU Engineering**

Derzeit arbeiten bei der FERCHAU Engineering GmbH mehr als 3.600 Ingenieure, Techniker und Technische Zeichner in über 50 Niederlassungen und Standorten sowie über 60 Technischen Büros. 2009 erzielte FERCHAU einen Umsatz von 260 Millionen Euro. FERCHAU ist u.a. in den Bereichen Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik, Anlagen- und Stahlbau sowie Fahrzeug- und Schienenfahrzeugtechnik tätig.

Weitere Informationen über FERCHAU: [www.ferchau.de](http://www.ferchau.de)